

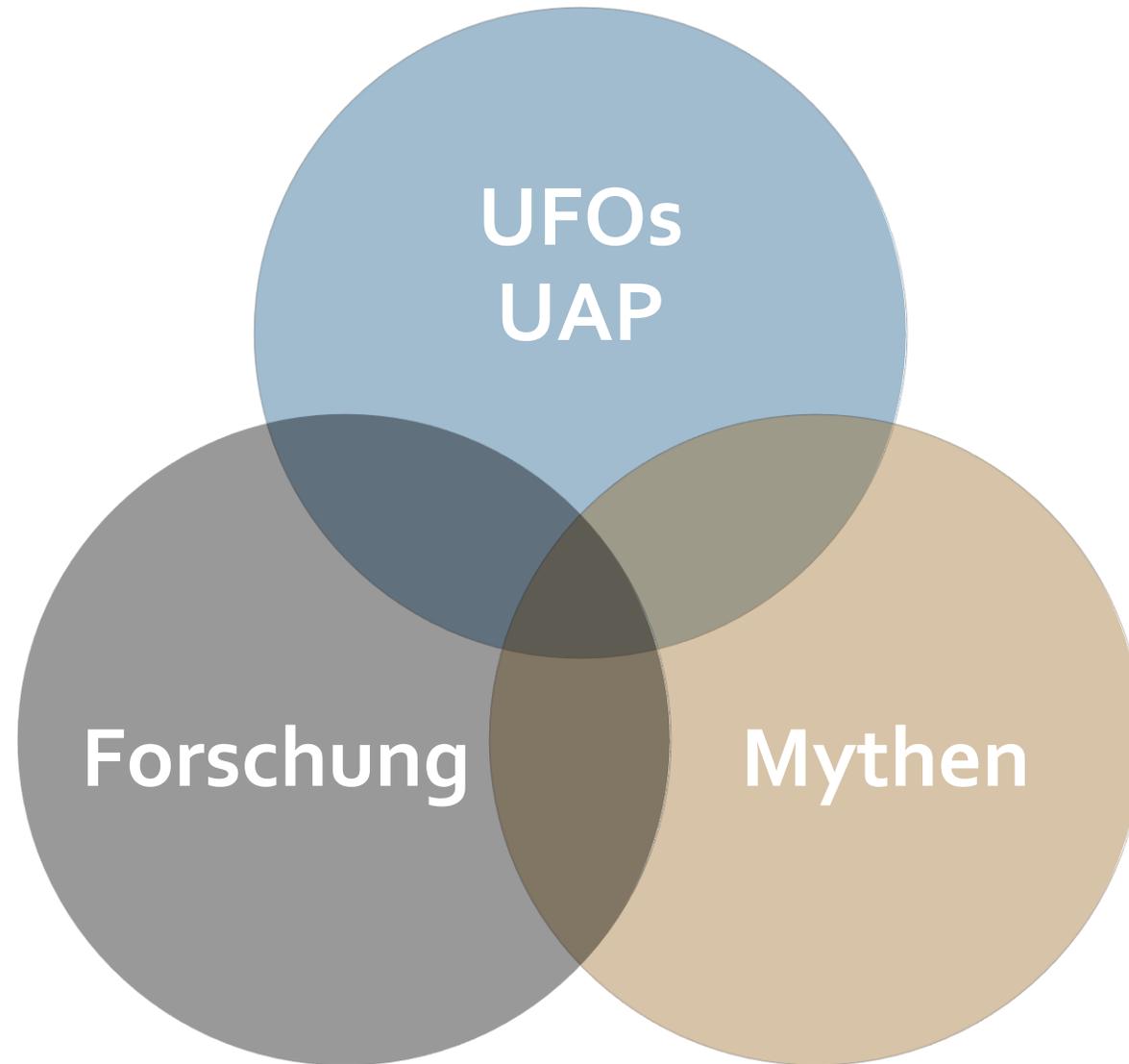


Die Zukunft der UFO-Forschung

Ein Ausblick auf die nächsten Jahre

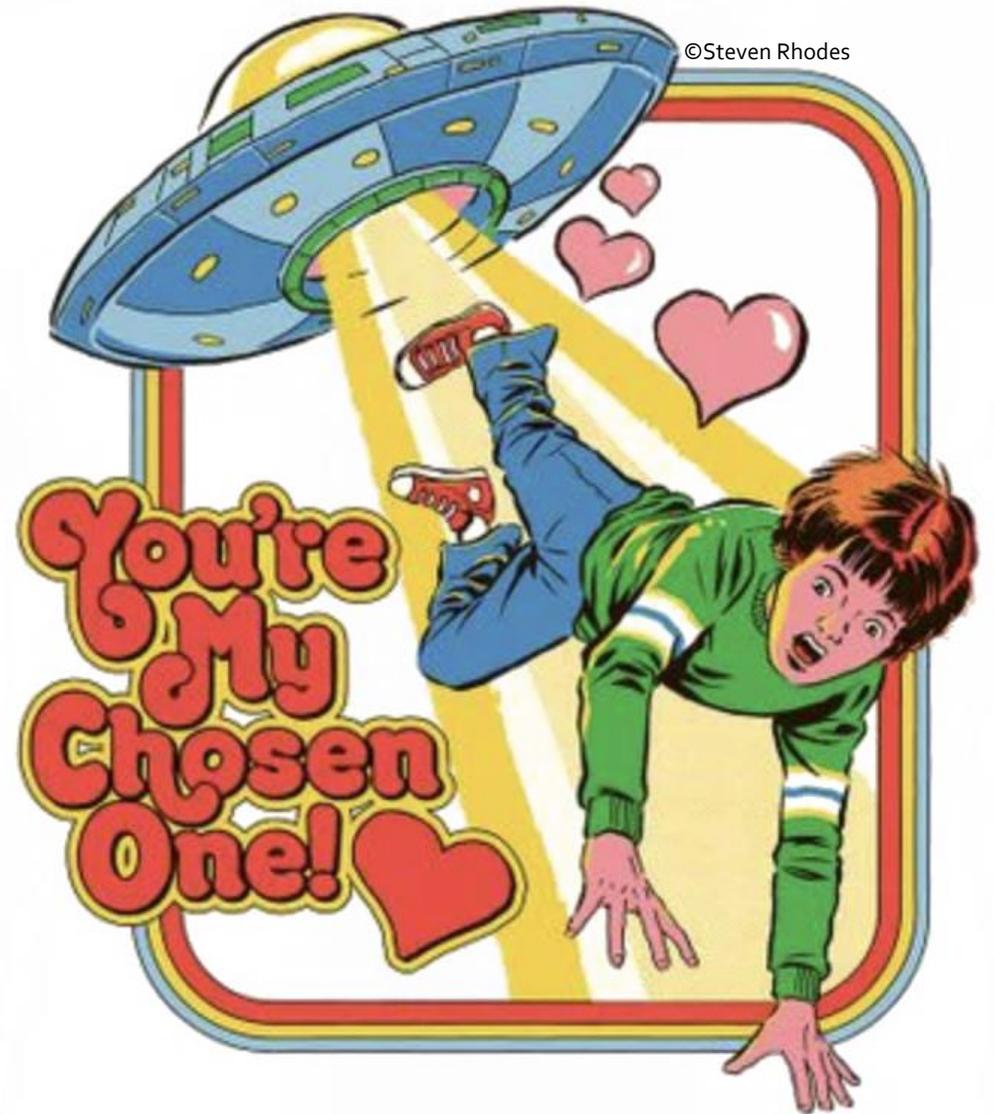
Danny Ammon

Themen des Vortrags



UFOs UAP

...und Daten über sie





„Stammdaten“ einer UFO/UAP- Sichtung

Stammdaten

Fallnummer:	20221020 A
Globale Fallnummer:	20221020-0001-GEP
Sichtungsdatum (Tag)	20
Sichtungsdatum (Monat)	10
Sichtungsdatum(Jahr)	2022
Sichtungszeit	07:04 MESZ
Sichtungsland	Deutschland
Bundesland	Hessen
Sichtungspostleitzahl	63150
Sichtungsort	Heusenstamm
Zeugen	Fotos
Klassifikation Hynek	NL
Klassifikation Vallee	Wird von der GEP e.V. nicht angewendet
Klassifikation Ruthledge	Wird von der GEP e.V. nicht angewendet
Klassifikation Henke	IFO/V1
Beurteilung	IFO
Identifikation	Flugzeug/e
Ermittlungen	Sind eingestellt
Untersuchungsstatus	Qualitative - Remote Investigation -- IC-R
Verein	GEP
Fall wurde eingegeben von	Hans-Werner Peiniger
Letzte Veränderung durch:	Hans-Werner Peiniger
Zugewiesener Fallermittler	Hans-Werner Peiniger
Quelle	
Stand der Informationen	26.10.2022 12:35
Zugriffe auf diesen Datensatz	72
Link zu Openstreetmap	http://nominatim.openstreetmap.org/search?q=,DeutschlandHeusenstamm
Link zur Sichtung	http://www.ufo-db.com/WfrmSetupSichtung.aspx?uid_Sichtung=d7c4b348-e4fa-4236-ab4e-53019817f98e
Zusammenfassung für Gäste	<p>Die Melderin fotografierte in südwestlicher Richtung mehrmals den Sternenhimmel. Beim späteren Betrachten der Fotos habe sie auf zwei Aufnahmen eine Formation von Lichtern entdeckt, die sich offensichtlich innerhalb von vier Sekunden ein Stück weit bewegt hat.</p> <p>Fotos im GEP-Mitgliederbereich</p>

Vorschaubilder



www.ufo-db.com

UFO-BEOBACHTUNGEN

DOKUMENTATIONEN - BEWERTUNGEN

Hans-Werner Peiniger

„Halbkreis aus Strichen“

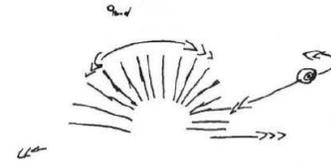
Fall-Nummer: 19991225 A A
Datum: 25.12.1999
Uhrzeit: 19:50 Uhr MEZ (18:50 UT)
Ort: 41363 Jüchen
Zeugen: Bianca S. (geb. 1975)
Klassifikation: NL / IFO
Identifizierung: Lichteffektgerät
Ermittlungen: Sind eingestellt

Zeugenbericht

„...An diesem Abend schaute ich in den nächtlichen Himmel, um nach einem anderen Phänomen (oder wie man das nennen mag) zu sehen. Denn dieses ... ist schon seit ca. einem Jahr da. Immer um die selbe Zeit, zwischen 22:30 Uhr und 0:30 Uhr. ... Am Anfang meinte ich noch, dass es vielleicht ein bis drei Hubschrauber mit Suchscheinwerfern wären. Als diese Lichter nach 10 Minuten immer noch an der selben Stelle zu sehen waren, schickte ich mich an, noch länger stehen zu bleiben und zuzusehen. Von den drei Lichtern, die ich sah, blieb eins die ganze Zeit stehen und die drei beiden flogen die ganze Zeit kontinuierlich im Zick-Zack hin und her - nach rechts und nach links. Immer in die entgegengesetzte Richtung. Eins rechts, eines links - ununterbrochen. Was jedoch merkwürdig daran war, so wie auch bei dem anderen Ereignis, ist, dass sobald der Himmel auf-

klarte, dieses Phänomen weg war und sobald die Wolken wieder kamen (so dünn diese auch waren), auch diese Lichter wieder auftauchten. Von daher dachte ich erst, dass diese und die andere Erscheinung etwa in der Art von Wetterleuchten waren. Doch dann kam an den Himmel eine zweite Erscheinung und das war bestimmt kein Zufall.

Bei der anderen Erscheinung handelt es sich um einen Halbkreis aus Strichen, die zur Mitte hinlaufen und sich hin und her bewegen, so als wenn sie auf einem Teller Striche zur Mitte hin malen, diesen dann auf den Rand stellen und dann nach rechts und



nach links bewegen. Dabei bewegte sich diese Erscheinung noch in einem Halbkreis bzw. großen Bogen nach rechts und nach links. Während sich dieses Gebilde so hin und her bewegte, flog eine Kugel, oder wie man das auch nennen mag, immer im Kreis um das große herum. Es kann sich natürlich auch bei dem Großen um ein komplettes rundes Gebilde gehandelt haben - vielleicht konnte ich den Rest nur nicht sehen. Diese Hin- und Her-Bewegungen liefen regelmäßig ohne Pause. Ebenso auch die Bewegungen des kleineren Objektes, nur die Flugbahn war nicht

immer die selbe. Mal etwas zackig, mal ein wenig höher oder niedriger. ...“

Diskussion und Bewertung

Die Zeugin teilte uns zunächst per Fragebogen eine Erscheinung mit, die sie am 25.12.1999, gegen 19:50, beobachtet hatte. Danach sah sie drei tropfenförmige Lichter,



deren Flugverhalten die Zeugin folgendermaßen beschrieb: „gingen auseinander, wild durcheinander, dann wieder zu einem zusammen“. Farbe: „weiß, eher blass“ | Umrisse: „eher zerlaufend“ | Rückstände: „wie ein Schweiß, jedoch nach oben zeigend - konstant“ | Bewegung: „Mitte u. rechts u. links u. wieder zurück“ | Geschwindigkeitsschätzung: „eher gemütlich, als wenn man spazieren gehen würde“ | Wetterlage: mittelmäßige Bewölkung, Regen.

Der obere Zeugenbericht bezieht sich auf eine Erscheinung, die sich zusätzlich zeigte und offensichtlich seit etwa einem Jahr immer wieder mal zu sehen ist.

In beiden Fällen deutet das von der Zeugin beschriebene optische Erscheinungsbild und dynamische Verhalten der Erscheinungen eindeutig auf die Reflexionen eines bzw. mehrerer Lichteffektgeräte hin. Selbst die berichteten Details, wie z.B. das Verschwinden der Lichter, als sich der Himmel aufklärte und die Bewegungen, weisen zweifelsfrei auf die Reflexionen der Lichtkanonen hin. Die Beschreibungen der Zeugin vermitteln uns recht plastisch die charakteristische Erscheinungsform solcher Lichtphänomene. Da die Sachlage eindeutig ist, haben wir die Ermittlungen eingestellt.

JUFOF Nr. 128, 2/2000, S. 38 f.

Video- oder Bilddaten zu einer UFO/UAP- Sichtung



Fall Nr. 20200628 A, JUFOF Nr. 258, 6-2021, S. 162–165



Beispiele für Fragestellungen an Falldaten

Objektzentriert:

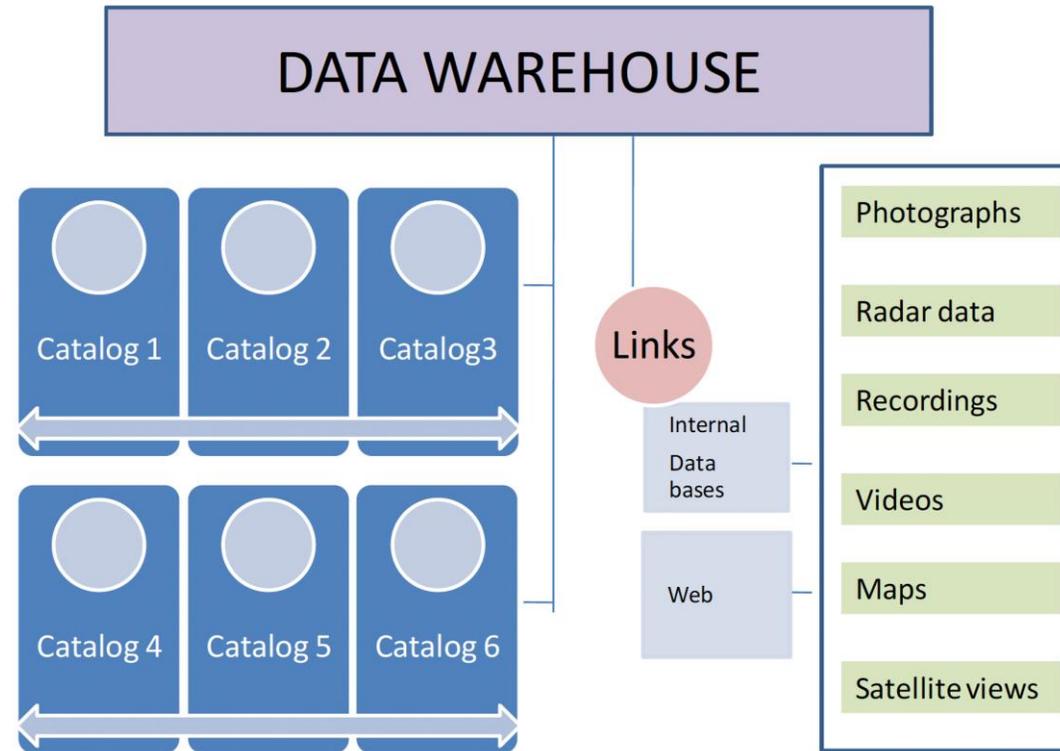
- Wieviele Fälle mit „Oz-Faktor“ gab es in Deutschland?
- Gibt es Sichtungen schwarzer, dreieckförmiger Flugkörper auch in den 2000-er Jahren?

Subjektzentriert:

- Wer meldet Sichtungen an die GEP?
- Gibt es Zusammenhänge zwischen UFO-/UAP- und anderen außergewöhnlichen Erfahrungen?

Kommunikationszentriert:

- Wenden sich mehr Meldende per Facebook oder per Mail an die GEP?
- Wieviele Fälle können rein per Mailkontakt geklärt werden?



„In a preliminary phase data must be screened, scrubbed and reviewed by the small cadre of people who have had extensive experience gathering data in the field [...]"

Jacques Vallée: Unidentified Aerial Phenomena: A Strategy for Research,
I. CAIPAN-Workshop, Paris, 8.–9. Juli 2014

31.08.2022

TU Ilmenau: Mit Künstlicher Intelligenz Erscheinungen am Nachthimmel auf der Spur

Die Technische Universität Ilmenau verbessert mit Hilfe von Künstlicher Intelligenz die Erfassung und Klassifizierung nicht identifizierter Erscheinungen am Nachthimmel. Die Forschungsarbeiten des Fachgebiets Datenintensive Systeme und Visualisierung kommen AllSky7 zugute, einem internationalen Netzwerk von Wissenschaftlern und Hobbyastronomen, das den Nachthimmel permanent mit Spezialkameras beobachtet und alle Ereignisse klassifiziert und zuordnet. Die Arbeiten des Ilmenauer Wissenschaftlerteams ordnen sich in das Themenjahr der TU Ilmenau „Vernetzte Welt“ ein, das die Forschungsschwerpunkte der Universität hervorhebt.

Wenn wir nachts gen Himmel schauen, versetzen uns manchmal leuchtende Erscheinungen in Erstaunen. Einige können wir uns erklären: atmosphärische Turbulenzen, die die Sterne funkeln lassen zum Beispiel, oder Meteoriten, die als Sternschnuppen in der Erdatmosphäre verglühn. Andere sind auf dem ersten Blick vielleicht rätselhafter: rasend schnell vorbeiziehende Satelliten oder Raketentriebwerke, die zur Erde fallen. Alle Erscheinungen am Nachthimmel auf der ganzen Welt zu erfassen, zu erkennen und zu klassifizieren, hat sich das AllSky7-Netzwerk zum Ziel gesetzt. Das internationale Team wurde 2018 von der American Meteor Society ins Leben gerufen, einer gemeinnützigen wissenschaftlichen Organisation, die die Forschungsaktivitäten von Amateur- und professionellen Astronomen fördert.



Ein Meteor geht über der südindischen Stadt Mettupalayam nieder



Mit Spezialkameras scannt AllSky7 permanent den Nachthimmel

AllSky7 will präzise zuordnen, welche Erscheinungen Meteore sind, also Meteoriten, die in der Erdatmosphäre verglühn, und welche andere Ursachen haben. In 85 Beobachtungsstationen in Europa und den Vereinigten Staaten scannen 360-Grad-Spezialkameras den Himmel ununterbrochen und möglichst flächendeckend und ermöglichen so, die vielen Ereignisse am Nachthimmel zu klassifizieren und zuzuordnen. Die Computer, die diese Analysen durchführen, verfügen allerdings nur über eine vergleichsweise geringe Rechenleistung und daher mussten die Algorithmen, mit denen die Daten berechnet werden, so ressourcensparend wie möglich ausgerichtet werden. So waren die bisherigen Algorithmen nur auf wenige sogenannte Positivklassen trainiert, das heißt, sie waren nur unzureichend in der Lage, Meteore von sonstigen Ereignissen zu unterscheiden.

Über sechs Monate identifizierten und dokumentierten Martin Hofmann und Rabea Sennlaub am Fachgebiet Datenintensive Systeme und Visualisierung an der TU Ilmenau präzise die Daten von 20.000 Himmelsereignissen der AllSky7-Station in der Sternwarte im Thüringischen Sonneberg. Von der Effizienz der Algorithmen, die auf der Grundlage der Beobachtungen entwickelt wurden, ist Martin Hofmann begeistert: „Mit Hilfe von KI-Methoden fein-granulare und detaillierte Abertausende einzelne Kameraaufnahmen zu katalogisieren, hat es uns ermöglicht, neue Objektklassen in bisher nicht erreichter Erkennungsgenauigkeit zu

<https://www.tu-ilmenau.de/aktuelles/mit-kuenstlicher-intelligenz-erscheinungen-am-nachthimmel-auf-der-spur>



data literacy

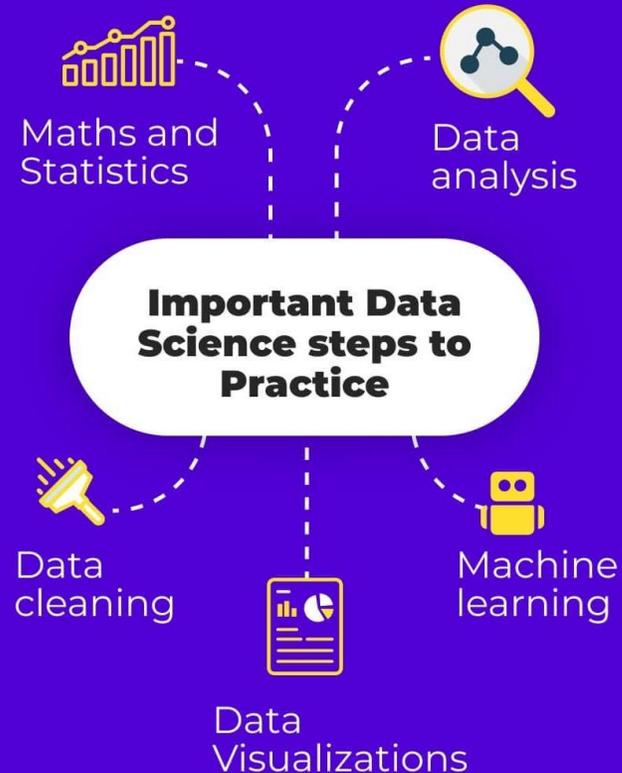
What is DATA LITERACY?

Having
the knowledge to
apply appropriate
analytical techniques
on the data

The ability
to understand and
contextualize data

Transform
data into useful business
value and insights

©2022 Alpha AI, Inc.

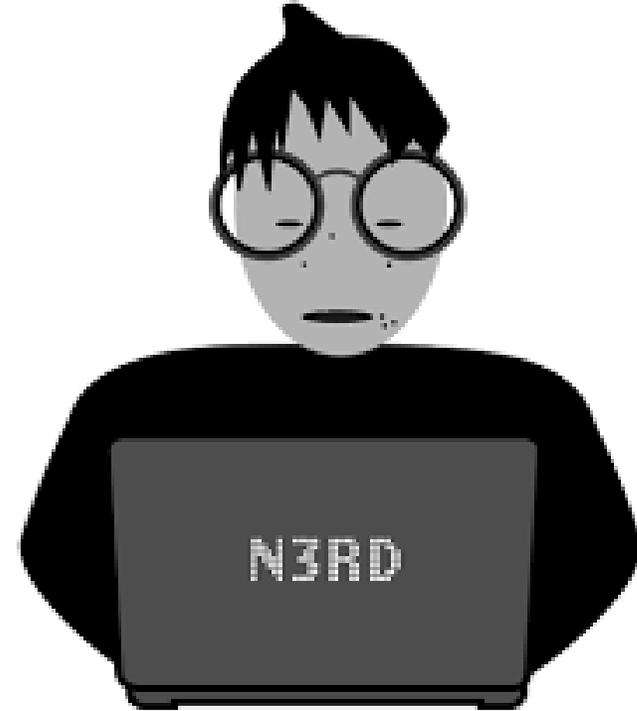


UAP-Forschende



The UFOlogist as “Renaissance man”—is this necessary?

©1972 Allan Hendry: The UFO Handbook, S. 272



?

Catalogue des Observations Belges : 979 - août 1989

Nombre de cas
2.113

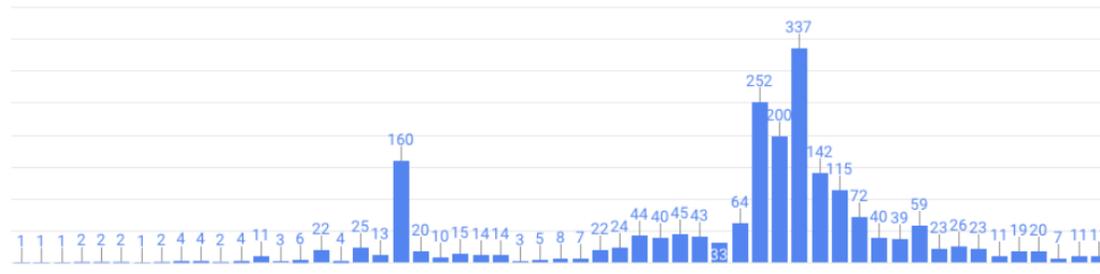
[Explications - Auteurs - Remerciements et Conditions d'utilisation](#)

JMWS - 2021



BY-NC-SA 4.0

Zeitraum auswählen Lieu: Enthält Wert eingeben
Description: Enthält Wert eingeben
PAN



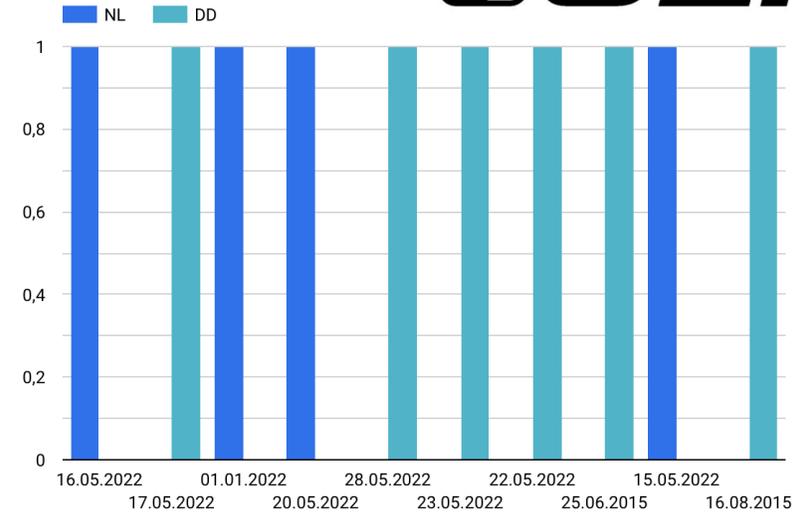
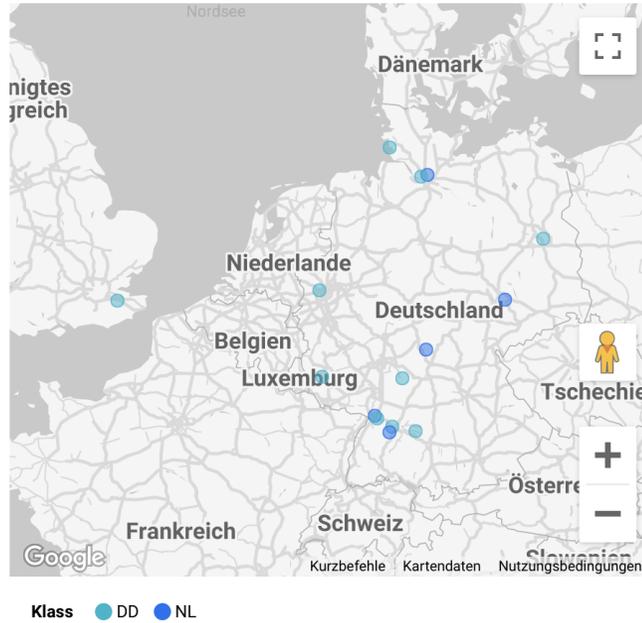
Code	Province	Lieu	Date (UTC)	D...	N...	Description	Du...	Ge	Identifi...	Lien_PDF
COB_000010	Namur	Gembloux	28.10.979, 00:00:00	0		Des pointes de feu sont vues dans le ciel durant toute la nuit le cinquième jour des calendes de novembre.		B	Etoile filante	
COB_000020	Namur	Gembloux	05.04.1095, 00:00:00	0		Dans de nombreuses régions de la Terre, la veille des nones d'avril, à la pointe du jour, on vit de nombreuses étoiles tomber du ciel sur la Terre, parmi lesquelles une grande a glissé sur la Terre, alors quelqu'un en France fut frappé de stupeur, et une fois noté le lieu où il l'avait vu tomber, il resta stupéfait davantage encore parce que l'eau là-bas fumait avec un bruit de bouillonnement qui en sortait.		B	Bolides + météorite	
COB_000030	Namur	Gembloux	16.12.1116, 00:00:00	0		Le dix-septième jour des Calendes de janvier, à la première heure de la nuit, des pointes de feu sont apparues dans le ciel, à l'Orient, après elles se sont répandues dans tout le ciel.		B	Etoile filante	
COB_000040	Antwerpen	Antwerpen	17.09.1384, 00:00:00	0		Comète volante, de couleurs variées : rouge, vert et noir.				
COB_000050	Flandres		14.09.1515, 00:00:00	0		On dit que ce jour-là, le soir, on a vu un amas de quatre « objets » volant juste au-dessus des maisons, aussi grand qu'un tonneau de bière, et par derrière, il brillait, et donnait une grande lumière et à certains endroits, il tombait de ce quatre ; cela s'est produit dans tous les pays en même temps, et on a vu des hommes avec des armes qui circulaient en riant.				
COB_000060	Antwerpen	Mechelen	19.02.1552, 14:00:00	0		En même temps qu'un arc-en-ciel, des habitants de la région virent le soleil apparaître d'abord de couleur bleue, ensuite de couleur rouge. Il était environné d'un grand cercle.		B	Parhélie	
COB_000080	Hainaut	Tournai	26.09.1568, 10:40:00	0		De grands cercles de feu. « Des signes merveilleux dans le ciel ont été observés de la septième à la douzième heure du soir. Au début, on a vu de grands cercles de feu avec des rayons émergeant comme des soleils trainant de l'eau, ensuite on a vu un nuage noir et après cela, de grandes lumières sont apparues. Cela ayant disparu, on a vu des hommes à cheval se battre entre eux et il semblait que plusieurs mousquetaires s'affrontaient. On a vu des étincelles de feu qui illuminaient le sol d'un terrible éclat. L'historien italien Fomianus Strada relate dans son De Bello Belgico decades duae qu'en 1566, on revit dans le ciel des Flandres des armées célestes en plein combat.		B	Aurore boréale	



Looker Studio

<https://datastudio.google.com/embed/reporting/7e5a715a-212b-473d-8491-992f94b87605/page/6kSMC>

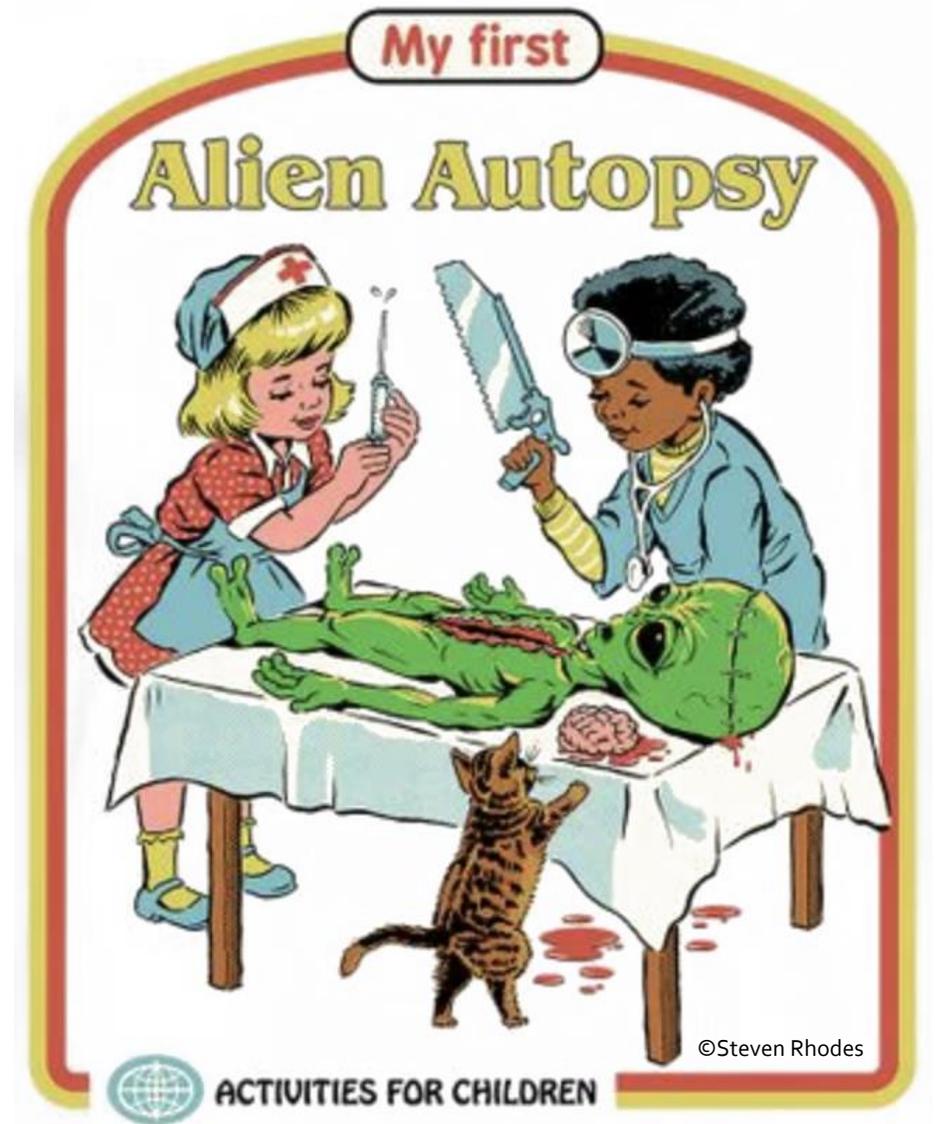
GEP-Beispiel



Fallnummer	Sachverhalt	Land	Kreis
1. 20220605 A	Der Zeuge beobachtete und fotografierte am bewölkten Himmel drei leuchtende Objekte, die plöt...	Deutschland	Dithmarschen
2. 20220604 A	Die Zeugin beobachtete und fotografierte mit weiteren Personen zunächst etwa 15 grünlich schi...	Deutschland	Rhön-Grabfeld
3. 20220602 A	Der Zeuge beobachtete und fotografierte durch das geschlossene Fenster ein kleines metallisch ...	Deutschland	null
4. 20220528 D	Der Zeuge beobachtete und filmte ein helles Objekt am Himmel, das offenbar in großer Höhe in s...	Deutschland	Göppingen
5. 20220528 B	Der Zeuge meldete uns über Facebook die Beobachtung eines länglichen Objekts am Himmel, da...	Deutschland	Böblingen
6. 20220528 A	Die Zeugin befuhr die A8 in Richtung Pforzheim. Während der Fahrt fiel Ihr ein längliches Objekt a...	Deutschland	kreisfreie Stadt
7. 20220523 A	Der Zeuge beobachtete und filmte mit weiteren Personen ein Objekt am blauen Himmel, das lautl...	Deutschland	Pinneberg
8. 20220522 A	null	Deutschland	Trier-Saarburg

Forschung

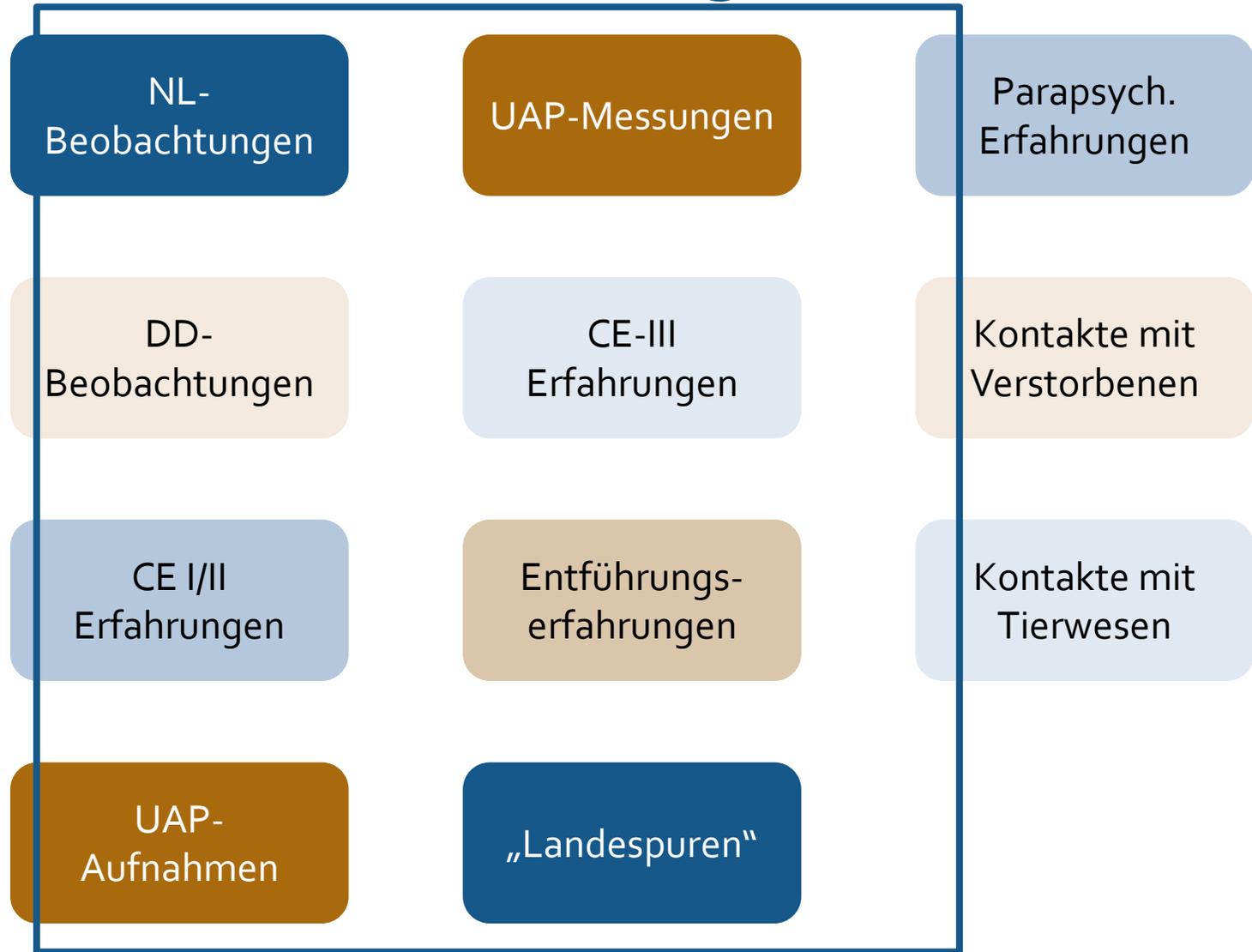
...über Unbekanntes





Gegenstand der UFO/UAP-Forschung

„UFO-Forschung“

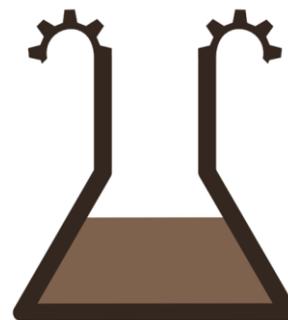


Verortung der UFO/UAP- Forschung

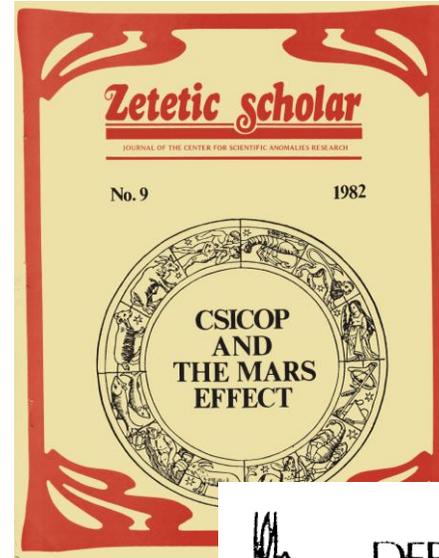
Anomalistik

UFO/UAP-
Forschung

„Normal-
wissenschaft“



UFO / UAP



©1987 Budd Hopkins: Intruders
©1992 CBS



Martin, Michael: Defining „UFO“. Zetetic Scholar 9 (1982), S. 84–89

- „Negativdefinition“
- relative Definition
- „Positivdefinition“
- Raumschiffe / Außerirdische

Verortung der UFO/UAP- Forschung

Anomalistik

Objektsichtungs-
forschung

Kontaktbericht-
forschung

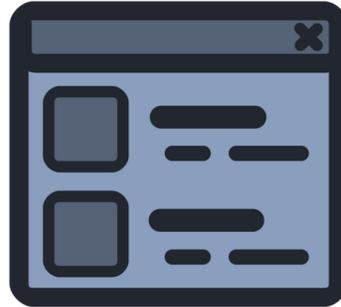
messtechnische
Forschung

„Normal-
wissenschaft“

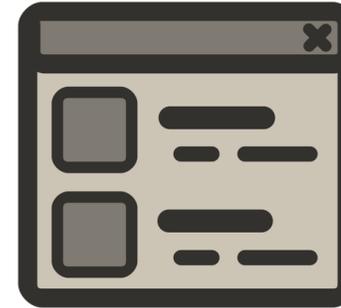


Meldewege

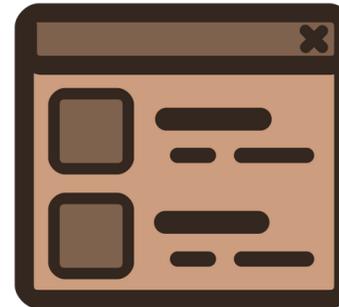
Objektsichtung melden



Aufnahme einreichen



Kontakterfahrung melden



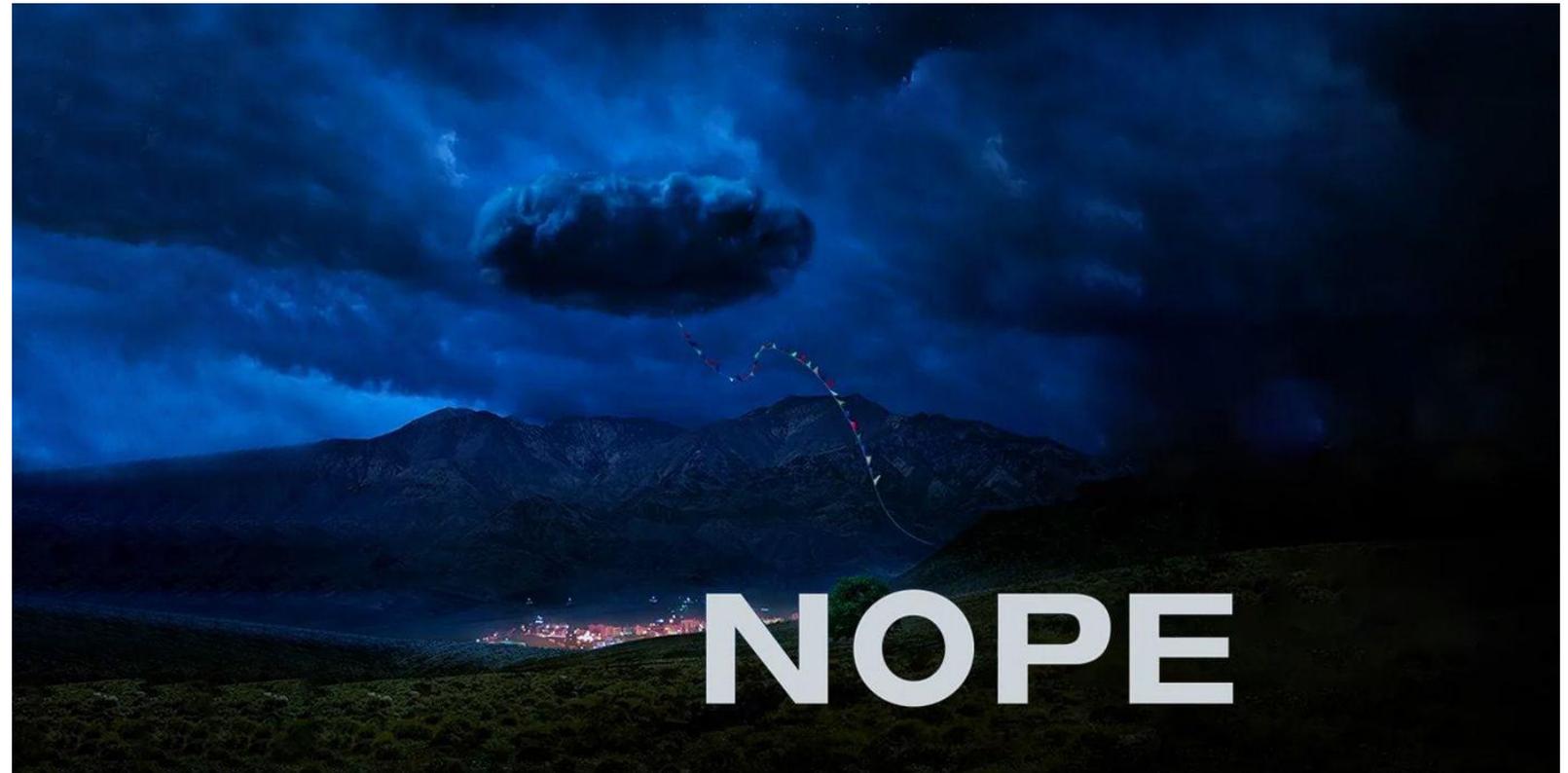
Mythen

...über UFOs / UAP





©1956
Columbia
Pictures



prime video Startseite Für mich kostenlos Shop Channels Kategorien ▾ Mein Bereich Kinder

Beyond the Sky - Discover the Truth

★★★★☆ (20)  5,1 1 Std. 22 Min. 2022 

Filmemacher Chris möchte eine der größten Mythen des 20. Jahrhunderts widerlegen: die Entführung durch Außerirdische. Mit seinem Freund Brent reist er dafür zu einer Alien Convention, um angeblich Betroffene zu interviewen. Chris und Brent beginnen jedoch an ihrer Überzeugung zu zweifeln, als sie die traumatisierte Emily treffen, die glaubt, alle sieben Jahre von Aliens entführt zu werden.

Regie	Fulvio Sestito
Hauptdarsteller	Ryan Carnes, Jordan Hinson, Peter Stormare
Genre	Spannung, Science Fiction
Untertitel	Keine verfügbar
Wiedergabesprachen	Deutsch

 Sie haben 30 Tage, um ein geliehenes Video zu starten und dann 48 Stunden, um es anzusehen.

Leihen
HD 2,99 €

Kaufen
HD 10,99 €

Weitere Kaufoptionen   



6.15 Wie geläufig ist Ihnen das Thema »UFOs« im Alltag?

Mit dem Thema habe ich mich:

- noch gar nicht beschäftigt
- gelegentlich beschäftigt
- intensiv beschäftigt

Fragebogen

zur Erfassung unidentifizierter Himmelserscheinungen



www.ufo-forschung.de/themen/materialien-zum-herunterladen

UFOs und Aliens im Alltag



Können UFO- und Alien-Motive, die uns im Alltag begegnen, unser Bild von UFO-Phänomenen, beobachteten Flugkörpern und von Außerirdischen beeinflussen? Das ist eine Frage, mit der sich sowohl UFO-Forscher als auch Soziologen und Kulturanthropologen beschäftigen.

Während Zeitungsberichte und Fernsehsendungen meistens von uns bewusst wahrgenommen werden, treffen wir im Alltag an vielen Stellen auf UFO- und Alien-Motive, die wir nur flüchtig wahrnehmen. Es handelt sich hierbei beispielsweise um Darstellungen von UFOs und Aliens in der Werbung, auf Kleidung, um entsprechende Geschenkartikel, Haushaltsgegenstände u.v.m. Vor vielen Jahren begann ich solche Dinge zu sammeln.

Die Exponate zeigen, dass wir ständig und überall auf "Motive des Außerirdischen" stoßen. Dem UFO-Forscher stellen sich dabei mehrere Fragen, z. B. ob sich dadurch auch unsere Vorstellungen von UFOs und Außerirdische ändern und ob sich das



Americans find flying saucer (1949).

Filmbeitrag über "Fliegende Untertassen" aus dem Jahr 1949.

UFOs UND ALIENS IM ALLTAG # DOKUMENTATION # 40ER # 1949
FLYING SAUCER # YOUTUBE

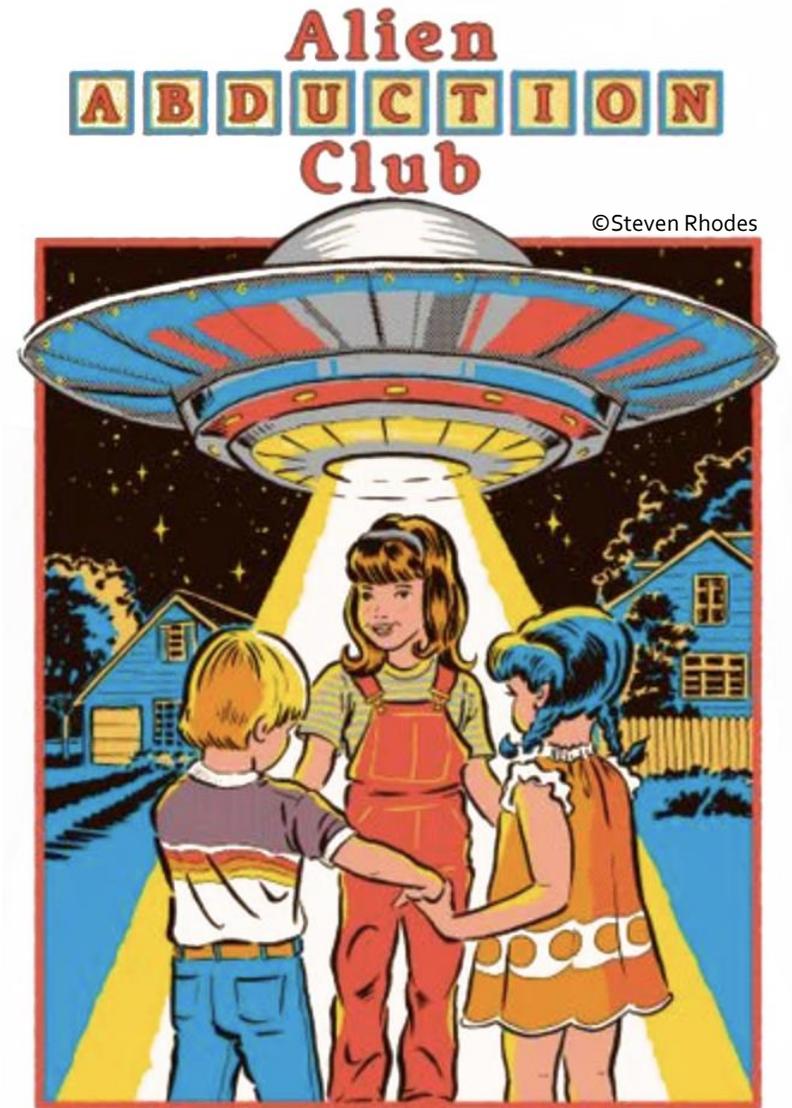
PERMALINK VOR 6 MONATEN GEPOSTET DIESEN EINTRAG TWITTERN



ufos-und-aliens-im-alltag.tumblr.com

Fazit

Thesen zur Zukunft



These 1:

- UFO/UAP-Forschung muss sich zur datengetriebenen Wissenschaft entwickeln, um weitere Erkenntnisse generieren zu können.

These 2:

- Die Teilgebiete der UFO/UAP-Forschung müssen sich voneinander ablösen, um eigenständige Methoden und Ergebnisse zu produzieren und kompatibler zur „Normalwissenschaft“ zu werden.

These 3:

- Der „UFO-Mythos“ wird weiterhin Forschungsgegenstand und Arbeiten dazu beeinflussen, in Abhängigkeit von der Popkultur.

Vielen Dank!

Fragen und Anmerkungen?

